

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1472/2023

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Benner, Florian

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt: 54200

Investitionskosten: nein ja

Betrag: 250.000,- €

Drittmittel: nein ja

Betrag: 135.000,- €

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Fundstelle: F 29

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	10.05.2023	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	17.05.2023	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Franz-Kirrmeier-Straße

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Fahrbahnerneuerung der Franz-Kirrmeier-Straße im Abschnitt zwischen Am Heringsee und Ziegelofenweg.

Begründung:

Im Rahmen der Ausbauarbeiten an der Hafenstraße und dem Einmündungsbereich Am Heringsee im Jahr 2021 war auch die Instandsetzung des ca. 220 m langen Abschnittes zwischen den Einmündungen Am Heringsee und Ziegelofenweg geplant (vgl. Vorlage 0100/2019). Der Abschnitt befindet sich in verhältnismäßig schlechtem Zustand und weist vielen Flickstellen, Unebenheiten und Risse im Fahrbahnbereich auf.

Die Instandsetzung wurden 2021 aus den folgenden Gründen nicht umgesetzt:

1. Durch Verzögerungen bei den Arbeiten an der Hafenstraße wären die Arbeiten in der Franz-Kirrmeier-Straße erst im November 2021 möglich gewesen. Aufgrund der vorherrschenden Witterung war das nicht mehr möglich.
2. Die Entwässerungsrinnen sind beidseitig zu erneuern, was ursprünglich nicht vorgesehen war.
3. Die vorhandene Schädigung der Asphaltdecken war stärker als in der Planung angenommen. Eine reine Instandsetzung der Asphaltdeckschicht (Verschleißschicht) ist nicht ausreichend.

Insbesondere Punkt 3 führt haushaltsrechtlich zu einer Investition, da mehr als nur die Verschleißschicht erneuert werden muss.



Abbildung: Franz-Kirrmeier-Straße im Bestand

Die aktuelle Planung sieht für 2024 folgende Maßnahmen in dem Abschnitt vor:

1. Erneuerung der Entwässerungsrinnen (beidseitig).
2. Ausfräsen von ca. 8 cm Asphalt in der Fahrbahn.
3. Einbau von ca. 5 cm Asphaltbinder- und 3 cm Asphaltdeckschichtmaterial.

Die geschätzten Baukosten hierfür betragen ca. 207.000 €.

Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch die im Radverkehrskonzept (siehe Pkt. 11 des Konzeptes) enthaltene Überarbeitung einer Reihe von Grundstückszufahrten in der Franz-Kirrmeier-Straße erfolgen. Im Bestand ist hier bei mehreren Zufahrten der gegenläufige Radweg gepflastert statt asphaltiert. Das Radverkehrskonzept sieht in diesen Bereichen vor, das Pflaster auszubauen und den Radweg durchgängig zu asphaltieren. An stark befahrenen Zufahrten (z.B. Tankstelle) ist ggf. zusätzlich eine rote Markierung aufzubringen. Mit dieser Maßnahme soll eine Verdeutlichung und damit eine Sicherung des gegenläufigen Radweges erreicht werden.

Die geschätzten Baukosten hierfür betragen ca. 15.000 €.

Insgesamt ergeben sich damit Baukosten in Höhe von ca. 222.000 €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme (Baukosten zzgl. Baunebenkosten für Planung/Gutachten) betragen voraussichtlich 250.000 €.

Da die Franz-Kirrmeier-Straße eine klassifizierte Straße im Status einer Kreisstraße ist, wird für die Arbeiten ein Zuwendungsantrag beim Landesbetrieb Mobilität gestellt.

Die Förderquote beträgt 65% der zuwendungsfähigen Kosten. Es wird mit einer Zuwendung in Höhe von 135.000 € gerechnet.

Die Umsetzung ist für 2024 vorgesehen.

Anlagen:

- Lageplan

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buerggerinfo2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.